

[29728.] In einer auf sehr lebhaftem Kundenverkehr basirten grösseren Buch- und Antiquariatshandlung einer Residenzstadt wird demnächst ein Posten vacant, welcher durch einen erfahrenen, an Geist und Körper gesunden Mann besetzt werden soll. Da die Stellung durch demnächst eintretende Verhältnisse allmählich eine *selbständige* und für die Dauer gesicherte zu werden verspricht, so wollen sich nur Persönlichkeiten melden, die mit *wirklichen Fähigkeiten* auch das Streben haben, sich darin ihre zukünftige Existenz zu gründen. — Buchhändler, welche das *moderne Antiquargeschäft* praktisch kennen, und denen die *oesterreichischen* Verhältnisse nicht unbekannt sind, erhalten den Vorzug.

Gef. Offertbriefe unter Chiffre J. K., wozüglich in Begleitung von Photographien, wird die löbl. Exped. d. Bl. die Güte haben weiterzubefördern.

[29729.] Gesucht wird ein erster Gehilfe, der längere Jahre im Buchhandel als Sortimentist in katholischen Geschäften arbeitete und als Buchhalter erste Plätze inne hatte und der für Kenntnisse, Fleiß und Betragen gute Zeugnisse vorweisen kann. Zeit des Eintritts nach Belieben. Anmeldungen gewärtigen direct durch die Post

Gehr. Karl & Nikolaus Benziger
in Einsiedeln in der Schweiz.

Gesuchte Stellen.

[29730.] Ein junger Mann, welcher die letzte Zeit in einem bedeutenden Sortimentgeschäft Schlesiens als Gehilfe servierte, wünscht einige Zeit in einem Leipziger größeren Commissiongeschäft als Volontär zu arbeiten, um dieses Fach praktisch kennen zu lernen. Gef. Adressen wird Herr Fr. Volkmar in Leipzig entgegenzunehmen die Güte haben.

[29731.] Ein seit 8 Jahren im Buchhandel thätiger, militärfreier Gehilfe, welcher von Paris vertrieben und jetzt in Wien eine Ausbilstelle begleitet u. gute Zeugnisse besitzt, sucht pr. 1. December eine dauernde Stellung im Sortiment. Herr Franz Wagner in Leipzig hat die Güte Offerten sub A. B. zu übernehmen.

Befetzte Stellen.

[29732.] Den Bewerbern um die von uns in Nr. 283 des Börsenblatts annoncirte Gehilfenstelle hierdurch die freundliche Anzeige, daß dieselbe bereits besetzt ist.

Wismar, 25. October 1870.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung.

Bermischte Anzeigen.

[29733.] Diejenigen Handlungen, welche unserm Verlagsconto noch Ueberträge oder ganze Salbi aus alter Rechnung schuldigen, werden hierdurch um deren gef. Berichtigung im Laufe dieses Monats freundlichst ersucht. Mit dem ersten November wird das Conto mit denjenigen, welche nicht rein saldirt und abgeschlossen haben, geschlossen.

Wismar, den 22. October 1870.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung.

Saldoreste und Ueberträge betreffend.

[29734.]

Die Zahlung der uns schuldigen Saldoreste und Ueberträge aus Rechnung 1869 erwarten wir bis spätestens Ende October d. J., und werden wir mit allen denjenigen Firmen die Rechnung aufheben, welche bis zu dieser Zeit ihren Verbindlichkeiten gegen uns nicht nachgekommen sein sollten. Die Erledigung etwaiger Differenzen kann für später vorbehalten bleiben.

Braunschweig, am 8. October 1870.

Friedrich Vieweg & Sohn.

Saldoreste und Ueberträge

[29735.] aus Rechnung 1869 erwarten wir spätestens bis zum 2. November. Diejenigen Conten, welche bis dahin nicht saldirt sind, werden bis auf Weiteres geschlossen.

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.

Wichtige Kataloge.

[29736.]

Von der Vossberg'schen Bibliothek werden ausgegeben:

Nr. 95. Verzeichniss von Manuscripten, Adels-Diplomen, Autographen.
300 Nummern.

Nr. 96. Numismatik. 700 Nummern.
2½ Sg.

Nr. 97. Geschichte, Genealogie. 2000 Nummern. 2½ Sg.

Berlin, Jägerstr. 53, part.

J. A. Stargardt.

[29737.] Ein Arzt, der schon englische und französische Schriften übersetzt hat, erbiethet sich zur Uebersetzung größerer oder kleinerer Abhandlungen jener Sprachen medicinischen, naturwissenschaftlichen oder technischen Inhalts gegen mäßige Provision. Anerbieten sub Dr. K. gefälligst an die Exped. d. Bl.

Lithographien als Prämienbilder.

[29738.]

Handlungen, welche Prämien oder Bilder als Beigabe zu Verlagsunternehmungen gebrauchen, empfehle ich meinen reichhaltigen Verlag von grossen und kleinen Lithographien und ersuche dieselben, sich bei vorkommenden Fällen mit mir in Correspondenz zu setzen.

Berlin, den 10. October 1870.

W. Zawitz.

[29739.] Im November lassen wir in Leipzig die wenigen Ueberträge und durch Differenzen entstandenen kleinen Reste sämmtlich berichtigen, was wir hiermit den betr. Herren Collegen statt spezieller Beantwortung der Rechnungs-Abschlüsse mittheilen, wegen Mangel an Zeit.

Dagegen bitten wir, auch die uns zukommenden Salbi baldmöglichst berichtigen zu wollen.

Heidelberg, 24. October 1870.

Bangel & Schmitt.

Auctions-Aufträge

[29740.] zu der am 14. Novbr. 1870 beginnenden Auction der werthvollen Kunstbibliothek des verstorbenen Dir. u. Prof. G. F. Waagen sowie anderer Sammlungen besorgt prompt und billigst und bittet um deren baldigste Einsendung
Otto Aug. Schulz in Leipzig.

[29741.] **Auctions- u. antiqu. Kataloge**

erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die *Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft*, Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

G. Schönfeld's Verlagsbuchhdlg.
(C. A. Werner) in Dresden.

Für Musikalienhandlungen.

[29742.]

Bei Beginn der lebhafteren Geschäftszeit bringe mein Lager von

Saiten, musikal. Instrumententheilen &c.

in Erinnerung und bitte bezügl. Preiscurant gef. verlangen zu wollen.

C. G. Reclam sen., Sep.-Sto.,
in Leipzig.

[29743.]

C l i c h é s

offerire ich in vorzüglichster Ausführung in Blei- abgüssen 5 N \mathcal{L} per Quadratzoll, in galvanischen Kupferniederschlägen 7½ N \mathcal{L} per Quadratzoll.

Bei Bestellungen von über 30 \mathcal{F} netto gewähre ich 20 % Rabatt.

Mein Clichés-Katalog, in welchem die Illustrationen selbst, nicht bloß Bezeichnung derselben, enthalten sind, umfaßt einen Band von 39 Bogen in Folio mit circa 1500 Nummern. Ich liefere denselben à cond. für 1 \mathcal{F} 10 N \mathcal{L} , gegen baar für 1 \mathcal{F} , bemerke jedoch, daß ich diesen Betrag da, wo innerhalb eines Jahres eine Bestellung von mindestens 10 \mathcal{F} erfolgt, in Abzug bringe.

Leipzig.

Georg Wigand.

[29744.]

Zu kaufen gesucht

wird billigst

eine gute historische Bibliothek.

Dieselbe muß höheren wissenschaftlichen Anforderungen entsprechen und kann von bedeutenderem Umfange sein. Offerten und Kataloge unter der Chiffre E. W. G. beliebe man an Herrn B. Hermann, Buchhändler in Leipzig zu senden.

Zur Beachtung.

[29745.]

Allen Handlungen, welche die Rechnung 1869 noch nicht erledigten, halten wir die Fortsetzung unserer Zeitschriften von heute an ein und schliessen bis auf Weiteres das Conto.

Leipzig, 26. October 1870.

Dörffling & Franke.

[29746.] Wem von meinen Herrn Collegen der jetzige Aufenthalt des Pharmazeuten C. Hoff (1868 in Halle) bekannt sein sollte, würde mich durch baldige directe Nachricht sehr zu Dank verpflichten.

Halberstadt, den 25. Octbr. 1870.

Franck'sche Buchhandlung
(Gustav Loose).